

<http://www.recklinghaeuser-zeitung.de/lokales/oer-erkenschwick/lokalsport/Fussball-Lockerer-Heimsieg;art997,1142227>

Fußball

Lockerer Heimsieg

Von Christian Müßner am 27. Oktober 2013 20:04

OER-ERKENSCHWICK. „Jetzt ärgert mich die Niederlage bei Türkiyem Herten umso mehr“, gestand Maik Portmann unmittelbar nach Abpfiff des 4:0 (1:0)-Heimsieges seiner Elf über die Spvgg. 95/08 Recklinghausen.



Recklinghausens Pascal Ribnikar (r.) im Duell mit ESV-Spielmacher Matthias Szatka. --Foto: Müßner

Denn durch den Sieg der Schwarz-Roten und der gleichzeitigen 0:2-Heimleite von Tabellenführer Teutonia SuS Waltrop II gegen den FC 96 Recklinghausen ist der Rückstand auf einen kümmerlichen Zähler zusammengeschrumpft. Verständlich, dass sich Portmann nun über das 1:3 in Herten vor Wochenfrist noch mehr ärgert. Stichwort: Tabellenführung.

Gegen die Gäste aus Recklinghausen betrieb die Mannschaft von Trainer -Duo Portmann/Olaf Neisen Wiedergutmachung. Dass das 4:0 auch in der Höhe in Ordnung ging, darüber wollten beide Parteien auch nicht streiten. „Das Spiel haben wir verdient verloren. Wir haben die Bälle zu leichtfertig verloren und gar keine Einstellung gezeigt“, war sich 95/08-Trainer Maik Steffen enttäuscht. „Wir haben in der ersten Halbzeit noch etwas zu zögerlich agiert, dann haben wir uns 95/08 zurecht gelegt“, war Portmann zufrieden.

Nach Zuspield von Steven Mursch markierte Marvin Gatberg das 1:0 für die Hausherren (28.). Glück für den ESV, dass 95/08-Angreifer Pascal Ribnikar eine Unstimmigkeit zwischen Erkenschwicks Schlussmann Tim Oberwahrenbrock und Verteidiger Patrick Warning nicht zum Ausgleich nutzte (39.). Nach dem Seitenwechsel drehten die Gastgeber auf und zeigten, warum sie in der Tabelle ganz oben mitmischen. Marvin Gatberg zog bis zur Grundlinie, spielte dann zurück auf den lauernden

Yannick Kozian, der per Volleyabnahme zum 2:0 traf (56.). Nur elf Minuten später das 3:0: Nach einem langen Ball kam 95/08-Torwart Thomas Karnik aus seinem Kasten gelaufen, doch Steven Mursch war schneller und köpft den Ball ins leere Tor. Den Schlusspunkt setzten wiederum die Hausherren: Dominic Petek tauchte völlig frei im Recklinghäuser Strafraum auf und schaute Karnik aus um den Ball unhaltbar zum 4:0 in den Winkel zu schlenzen (80.).

Das könnte Sie auch interessieren

Zeuge hält Vergewaltiger fest

Weil ihr ein 22-jähriger Marler zur Hilfe kam, blieb einer 20-jährigen Marlerin am Samstag gegen 1.30 Uhr vielleicht Schlimmeres erspart: [» zum Artikel](#)



Ärzte hassen diesen Vater - Warum?

Deutscher Vater veröffentlicht einen bisher geheimgehaltenen Trick um schnell abzunehmen. Warum wird uns Normalbürgern dieser Tipp... [» zum Artikel](#)

ANZEIGE



Oerterer macht den Deckel drauf - 5:8

Wie hat die Spvgg. den Last-Minute-K.O. im Derby gegen Westfalia Herne verdaut? Beim FC Gütersloh 2000 konnte die Elf von Trainer Magnus... [» zum Artikel](#)

Randalierende BVB-Fans reißen Absperrung nieder

Leider gab es rund um das mit Spannung erwartete Revierderby zwischen Schalke 04 und Borussia Dortmund (15.30 Uhr) wieder unrühmliche... [» zum Artikel](#)



"Rempeltrick" knapp gescheitert

Beinahe wäre eine 63-jährige Recklinghäuserin am Donnerstagvormittag auf der Kunibertstraße Opfer einer Taschendiebin geworden. Allerdings... [» zum Artikel](#)



DER NEUE SEAT LEON ST.

Technology to enjoy. Entdecken Sie einen Kombi voll hochmoderner Technologien. [» zum Artikel](#)

ANZEIGE

powered by plista

Anzeige



Ab dem 28.10. bei Lidl:

Fashion Basics. Erleben Sie Qualität hautnah mit der aktuellen Damenmode von ESMARA!

Mehr Informationen



R+V-PrivatRente

Bei der R+V-Rentenversicherung können Sie jederzeit zusätzlich Geld einzahlen. Jetzt berechnen.

Mehr Informationen



Mutter schockiert Ärzte!

Berliner Mutter verliert 7 kg in 14 Tagen mit dieser NEUEN Wunder-Diätpille. Nur 39€!

Mehr Informationen